

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Verzeichnis über das Vermögen (Stichtag:)

(Unter Vermögen ist alles zu verstehen, was Geldeswert hat)

der/des

geboren am:

I. Vermögensgegenstände

(Soweit der Vermögenswert eines Gegenstandes nicht angegeben werden kann, ist dieser selbstständig zu schätzen.
Ein Gutachten ist nicht erforderlich)

EUR

- 1. **Guthaben, Wertpapiere, Bargeld etc.** (Soweit Belege vorhanden, bitte in Kopie beifügen)
-bei gemeinsamen Konten bitte nur Anteil der/des Betroffenen angeben-
- falls Platz hier nicht ausreicht, Konten bitte auf gesonderter Anlage weiterführen -
 - a) Bargeld (auch ausländische Währungen):
 - b) Giroguthaben bei Banken und Sparkassen:
 Konto-Nr. bei
 Konto-Nr. bei
 - c) Sparguthaben bei Banken und Sparkassen:
 Sparbuch Nr. bei
 Sparbuch Nr. bei
 - d) Wertpapiere, Investment-und Aktienfonds (börsenmäßig unter Angabe des Kurs-/Depotwertes angeben):
 - e) Bausparverträge und Lebensversicherungen (Anzugeben sind: Versicherungsnummer, Name und Sitz der Versicherung, bisher angesparte Beträge und Bindungsfristen bzw. Versicherungssumme und Rückkaufwert):
 - f) Genossenschaftsanteile (insbesondere Anteilscheine an Wohnungsbaugenossenschaften oder Genossenschaftsbanken)
 - g)

2. **Grundbesitz:**

Wert

(Grundstück bebaut – unbebaut, Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbengemeinschaft, Erbbaurecht, Anteil an Waldgenossenschaft usw.; Rechte an Grundbesitz – wie Wohnrechte, Altenteile usw.)

Lage (genaue Angabe der Gemeinde, Straße und Hausnummer)

Eingetragen im Grundbuch von Bd./Blatt Amtsgericht

Anteil der/des Betroffenen

Verkehrswert (= Verkaufswert), falls nicht bekannt, bitte selbst schätzen;
Einholung eines Gutachtens ist nicht erforderlich.

Gesamtwert: _____ Anteil: _____

Brandversicherungssumme (1914)

(ist aus der Versicherungspolice zu entnehmen oder bei dem Versicherer zu erfragen):

3. Erwerbsgeschäft (Inhaber oder Teilhaber eines Unternehmens/einer Firma)

Name und Anschrift des Unternehmens/der Firma

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts (Geschäftsnummer)

Anteil der/des Betroffenen

Wert (Verkaufswert des Unternehmens/der Firma)

Gesamtwert: _____ Anteil: _____

Fügen Sie bitte eine Ablichtung der letzten Bilanz bei und geben Sie bei Firmengrundstücken das Grundbuchblatt an.

4. Ausstehende Forderungen (namentlich Hypotheken-, Grund- und Rentenschuldforderungen, Forderungen aus Kauf- und Darlehensverträgen, Rentenforderungen, Forderungen aus Pacht-, Miet- und Untermietverträgen unter Angabe der vollständigen Anschrift des Schuldners oder der Zahlstelle sowie – bei eingetragenen Forderungen – der Bezeichnung nach dem Grundbuch, Wohnrecht, Nießbrauch)

EUR

Übertrag: _____

5. Sonstige Vermögensgegenstände (Haus- und Küchengeräte, Möbel, Haushaltsgegenstände (z. B. Teppiche, Porzellan) oder Kunstgegenstände, Schmuck, Gold- und Silbersachen oder Gegenstände des persönlichen Gebrauchs (z. B. Fernseher, PC, Musikinstrumente) - Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert -

- ohne Verkaufswert/Gesamtwert
 geschätzt/Wert nach anliegender Aufstellung

Wert

6. Kraftfahrzeuge, Motorräder, Mopeds, Fahrräder (ggf. Typ, Baujahr, Zulassungsnummer, Fahrzeugpapiere und deren Aufbewahrungsort angeben); Handwerkszeug, Maschinen, landwirtschaftliche oder zum gewerblichen Betrieb bestimmte Geräte (Angabe jedoch nur, soweit von besonderem Wert).

7. Tiere oder Viehbestände; Warenvorräte, landwirtschaftliche oder gewerbliche Vorräte

8. Ansprüche aus einer Gesamthandsgemeinschaft (hier insbesondere Beteiligung an einer Erbengemeinschaft oder GbR/Gesellschaft bürgerlichen Rechts; soweit Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte betroffen sind, bitte gesondert unter Punkt I. 2 auführen)

9. Erbrechtliche Ansprüche (hier auch Pflichtteils- und Vermächtnisansprüche)

Vermögen gesamt: _____

II. Schulden

EUR

1. Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden oder Reallasten, die auf einem zum Vermögen gehörenden Grundstück/Wohnungseigentum/Erbaurecht eingetragen sind (neben der Höhe der eingetragenen Belastung und der Restforderung ist die Grundbuchbezeichnung anzugeben)

Wert

2. Sonstige Verpflichtungen (evtl. Unterhaltsverpflichtungen der/des Betroffenen, Darlehen, offene Rechnungen usw.) unter Angabe der/des Gläubigerin/s, der ursprünglichen Schuldenhöhe und der Restforderung

Schulden gesamt: _____

III. Monatliches Einkommen

(Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner*1 nur, wenn die/der Betroffene kein eigenes Einkommen hat bzw. ein vorhandenes zur Bestreitung des Lebensunterhalts nicht ausreicht. Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner sind nicht erforderlich, wenn dieser als ehrenamtlicher Betreuer eingesetzt ist.) (Soweit Belege vorhanden, bitte in Kopie beifügen)

	EUR	EUR
	der/des Betroffenen	des nicht getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartners
1. Arbeitseinkommen – netto – (auch Ausbildungsvergütungen, Sachbezüge) bzw. Lohnersatzleistungen:		
2. Renten/Pensionen (jeweils monatliche Höhe, Art der Verwendung, Rentenstelle und Rentennummer angeben):		
3. Leistungen aus Pflegeversicherung (Verwendungsart ist ggf. auf einem besonderen Blatt zu erläutern): Pflegestufe: <input type="checkbox"/> Sachleistung (Pflegedienst) <input type="checkbox"/> Geldleistung (Pflege durch Angehörige) <input type="checkbox"/> kombinierte Sach-/Geldleistung <input type="checkbox"/> Heimpflege		
4. Sonstiges Einkommen (z.B. Miet-/Pachtzinsen, Wohngeld, Kindergeld, Sozialhilfe, Erziehungsgeld, Unterhalt, Einkünfte aus Kapitalvermögen, einmalige Zahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld):		
Monatliches Einkommen gesamt:		
	=====	=====

*1: des/der in eheähnlicher Gemeinschaft lebenden Partners/in

IV. Monatliche Ausgaben

(Soweit Belege vorhanden, bitte in Kopie beifügen)

EUR

	der/des Betroffenen
1. Sozialversicherungsbeiträge:	
2. Miete (einschließlich Nebenkosten):	
3. Zins- und Tilgungsleistungen zu Abschnitt II. Ziffer 1.:	
4. Private Versicherungen (bitte genau bezeichnen):	
5. Ausgaben zur Erfüllung der unter Abschnitt II. Ziffern 1. und 2. aufgeführten Verpflichtungen (bitte genau bezeichnen) (Soweit nicht bereits unter Ziffer 3. angegeben):	
6. Heimkosten unter Angabe des Tagespflegesatzes:	
7. Sonstige Ausgaben (öffentliche Abgaben, Lebenshaltungskosten usw.)	

Monatliche Ausgaben gesamt:

V. Angaben zu Ansprüchen nach §§ 528, 529 BGB

Wurde innerhalb der letzten 10 Jahre vor Eintritt der Bedürftigkeit im Zuge einer Schenkung Vermögen auf andere Personen übertragen?

Nein

Nicht bekannt

Ja, folgendes:

(Es sind anzugeben: Name und Anschrift des/der Beschenkten, Datum der Schenkung und Bezeichnung des übertragenen Vermögens)

VI. Angaben zu Angehörigen gemäß §§ 1836 c BGB, 56 g FGG

(Hier sind Namen und Anschriften von Kindern und Eltern der/des Betroffenen einzutragen)

Name, Vorname	Verwandtschaftsverhältnis	Anschrift

Die vorstehende Vermögensaufstellung habe ich nach bestem Wissen und Gewissen gefertigt und versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben.

_____, den _____

Unterschrift